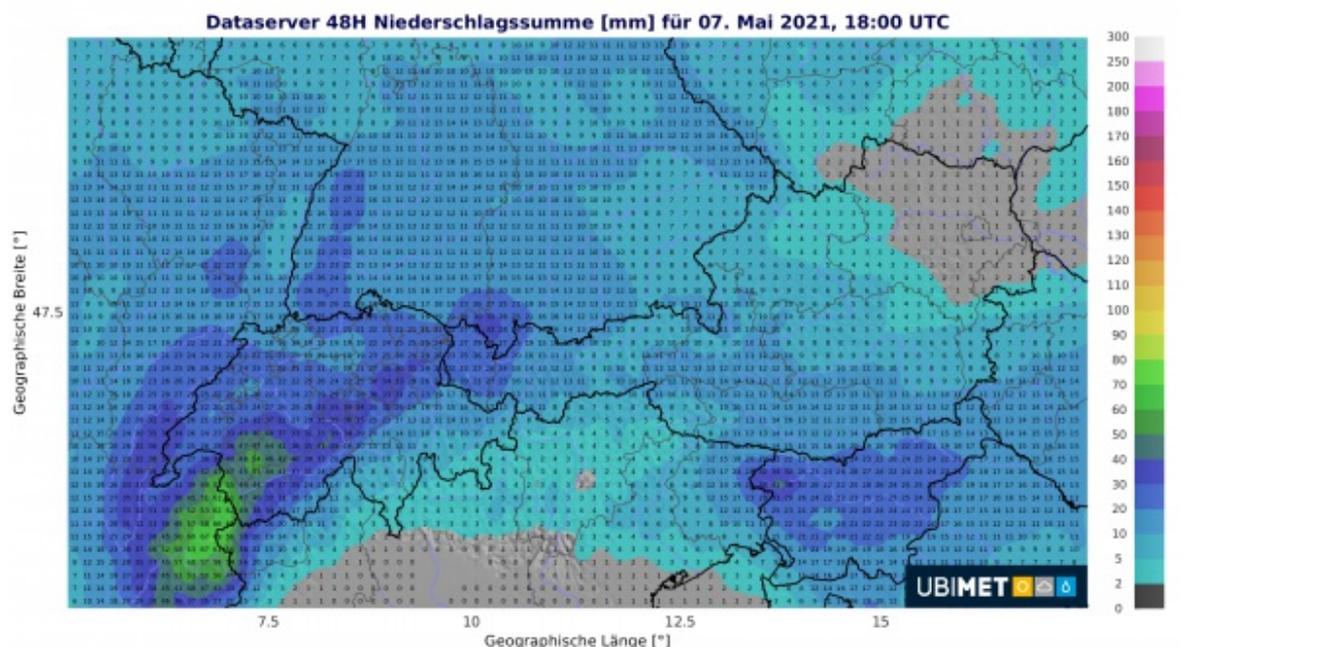


## Am Sonntag zum Muttertag kurzes Sommerintermezzo!

Heute Donnerstag und morgen Freitag bleibt es noch kühl, zeitweise nass und windig, am Wochenende wird es dann deutlich milder und auch recht sonnig. Am Sonntag dürfte es im Norden recht verbreitet den ersten Sommertag des Jahres geben (Maximaltemperaturen 25 Grad und mehr), dazu weht in den Alpentälern ein zunehmend starker bis stürmischer Föhn. Letzterer dürfte etwa in der Nacht auf Dienstag zu Ende gehen und den Weg für eine Störung und damit auch deutlich kühlere Luft frei machen.

Heute Donnerstag und morgen Freitag unbeständig und teils windig mit im Norden grösseren Regenmengen  
Heute Donnerstag erreicht uns tagsüber von Westen mit einem aus Frankreich heranrückenden Tief eine neue Störung mit im Flachland stark auffrischemend und auf den Bergen zunehmend stürmischem Südwestwind. Die Schneefallgrenze steigt dabei vorübergehend auf knapp 2000 Meter. Nach einer kurzen Beruhigung in der Nacht zieht morgen Freitag in der ersten Tageshälfte schon die nächste Störung mit starkem Westwind über uns hinweg, wobei Schnee ab rund 1000 bis 1500 Metern fällt. Am Nachmittag bessert sich das Wetter mit steigendem Luftdruck dann vor allem im Flachland, und es wird teilweise sonnig. Bis morgen Abend kommen im Norden dabei etwas grössere Regenmengen von knapp 20 bis örtlich über 50 Liter Regen pro Quadratmeter zusammen (vgl. nachfolgende Grafik der Niederschlagssummen bis morgen Abend).



**Am Samstag recht sonnig und nach sehr kühlem Morgen mit vielerorts Bodenfrost tagsüber sehr mild bis warm**  
Am Samstag stellt sich trotz zeitweise etwas dichteren Wolkenfeldern recht sonniges Wetter ein. Am Morgen ist es dabei im Flachland sowie in den tieferen Alpentälern noch sehr kühl mit auf 2 Metern über Boden nur wenig über Null Grad, direkt am Boden muss verbreitet mit etwas Frost (Bodenfrost) gerechnet werden. Bodennahe Kulturen wie Erdbeerbepflanzungen sollten so unbedingt nochmals geschützt werden. Tagsüber steigen die Temperaturen dann bis nahe 20 Grad, lokal auch ganz leicht über 20 Grad. In den Alpentälern kommt langsam etwas Föhn auf.

**Am Sonntag viel Sonne und am Nachmittag recht verbreitet sommerlich warm, in den Alpentälern Föhn**  
Am Sonntag und damit am Muttertag scheint im Norden mit einer starken südlichen Höhenströmung meistens die Sonne, es gibt lediglich durchziehende Schleierwolken. Dazu dürfte es recht verbreitet den ersten Sommertag dieses Jahres geben. Die Maximaltemperaturen dürften etwa 24 bis 28 Grad erreichen, wobei die Werte mit zunehmend starkem bis stürmischem Föhn im Rheintal sowie in der Nordwestschweiz und im Wallis am weitesten in die Höhe steigen (siehe nachfolgende Grafik der erwarteten Maximaltemperaturen vom Sonntag).



Im Süden wird es mit knapp über 20 Grad weniger warm, hier gibt es durch die Südströmung und damit an den Alpen aufsteigender Luft mehr Wolken.

**Am Montag im Westen und Süden meist bewölkt und zeitweise nass, im Osten mit Föhn noch trocken und warm**

Der Montag bringt im Westen und Süden viele Wolken und zeitweise etwas Regen bei Maximaltemperaturen deutlich unter 20 Grad. Im Osten ist es dagegen freundlich und meist trocken mit in den Alpentälern starkem bis stürmischem Föhn. Im Osten dürften die Temperaturen nochmals über 20 Grad steigen, im Rheintal liegen auch knapp über 25 Grad drin. Etwa in der Nacht auf Dienstag dürfte der Föhn dann auch im Osten zu Ende gehen.

**Am Dienstag wahrscheinlich verbreitet meist bewölkt mit teilweise kräftigem Regen, dazu recht kühl**

Am Dienstag dürfte es in der ganzen Schweiz vielfach bewölkt und immer wieder nass sein, dies bei Maximaltemperaturen von vielerorts so um 15 Grad. Im Osten könnte es je nach Wettermodell auch noch etwas milder sein.

Roger Perret, MeteoNews AG, Donnerstag, 6. Mai 2021, 9 Uhr

**Weitere Auskünfte erhalten Medienvertreter unter 043 288 40 50.**

**Fragen von Privatpersonen beantwortet MeteoNews gerne unter 0900 575 775 (CHF 3.20/Min. vom Schweizer Festnetz).**

Daten: MeteoNews, MeteoNews Partner, MeteoSchweiz

MeteoNews AG | Siewerdstrasse 105 | CH-8050 Zürich | Fon +41 43 288 40 50 | Hotline 0900 575 775 (CHF 3.20/Min. vom Schweizer Festnetz) | [info@meteonews.ch](mailto:info@meteonews.ch) | <http://meteonews.ch> | <http://meteonews.com> | <https://ch.wetter.tv>

**Always have the weather with you.**